

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

23.4.1852 (No. 111)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. III.

Freitag den 23. April

1852.

## Aufforderung.

Seit dem 1. April ist die Hälfte der städtischen Umlagen verfallen; es werden daher Diejenigen, welche ihren Verbindlichkeiten noch nicht nachgekommen sind, aufgefordert, ungesäumt die verfallenen Abgaben zu entrichten, damit man nicht genöthigt wird, den Weg der Klage einzuschlagen.

Karlsruhe den 20. April 1852.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

## Viehmarkt.

Montag den 26. April wird in Durlach wieder Viehmarkt abgehalten.

Durlach den 20. April 1852.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

1. Akademiestraße Nr. 30 ist im Seitenbau im untern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

2. Amalienstraße Nr. 4 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen; ebendasselbst ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden; auch ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

3. Amalienstraße Nr. 7 ist auf den 23. Juli der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Kammern, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen. Ebendasselbst ist im untern Stock des Hinterhauses ein Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 65 ist ein kleines Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres zu erfragen im zweiten Stock im Vorderhaus.

Durlacherthorstraße Nr. 37 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten.

Kronenstraße (neue) Nr. 40 ist auf den 23. Juli im zweiten Stock eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 — 5 ineinander gehenden Zimmern nebst aller Zugehör. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 109 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist ein Stehpult und ein Kanapee zu verkaufen.

Langestraße Nr. 127 a. ist auf den 23. Juli der dritte Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer im ersten Stock.

Langestraße Nr. 144, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann A. Salzer daselbst.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, ist ein elegant möblirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern sogleich oder auf den 1. Mai billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

Ritterstraße ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße und 1 auf den Hof gehen, mit allen Erfordernissen auf kommenden 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Hause Nr. 155 der Langenstraße ertheilt.

Spitalstraße Nr. 8 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Speicher und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber in den drei Läden.

Spitalstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock auf die Straße gehend ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicher, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 48 ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Mansardenzimmer und Speicherkammer, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 64 ist im Hinterhaus ein freundliches Logis an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzlage; auch ist ein Mansardenzimmer nebst Speicher dazu gehörend, welches aber auch ohne dieses abgegeben wird, dasselbe ist auf den 23. Juli zu beziehen, und kann im Hause selbst erfragt werden.

by. Roman Wolf

3. Hnedner. by  
König.

by. Löw.

2. unkl. by  
König.

1. unkl.

by. Stempel.

2. unkl. by  
König.

by. Schneberger

1. unkl. by  
König.

by. Wolf.

by. Wolf.

ayer. Innd. by.  
taeger. by.  
bather. Innd. by.  
ann. by.  
Fischer. by.  
in Innd. by.  
H. by.  
thling by.  
über. by.  
heilst. ther. by.  
3.  
Hofmann. Innd.  
Mann. by.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus.

Waldstraße (neue) Nr. 87 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im Hintergebäude zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 58 (Sommerseite) ist der dritte Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 28, parterre.

Zähringerstraße Nr. 67 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Kost billig zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Mai zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 72 ist im Hinterhaus ein kleines Logis mit Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 79, in meinem Hause, ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, geräumigem Laden und Alkof samt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch der Laden zu einem schönen Zimmer eingerichtet werden. Das Nähere bei mir selbst oder bei Hrn. Weinbändler Luz, Müblings'sche Weinhandlung zu erfragen.

**Enlillo Balbach.**

Zähringerstraße Nr. 84, nahe beim goldenen Kreuz, ist ein geräumiges möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich oder auf den ersten Mai bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und das Nähere ebener Erde daselbst zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 17 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

(2) [Wohnungsgeſuch.] Eine Parterre-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör, in angenehmer Lage der Stadt, wird auf den 23. Juli d. J. zu miethen gesucht. Anmeldungen wollen im öffentlichen Geschäftsbureau von Ulrich und Frietsch, Zähringerstraße Nr. 108, gemacht werden.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag.] Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut empfohlen wird, findet auf Johanni einen Platz. Näheres Langstraße Nr. 181.

(1) [Dienstgeſuch.] Eine Person, welche alles kochen, waschen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen von gefeßtem Alter, welches gut kochen, waschen, nähen, bügeln, spinnen, stricken, überhaupt allen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann, und auch von ihren früheren Herrschaften die besten Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich bei einer Herrschaft in Dienst einzutreten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 13, im zweiten Stock im Hintergebäude.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf den 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 18 zu ebener Erde.

(1) [Verlorenes.] Es ist ein goldenes Armbracelet vom Marktplatz nach dem Ettlingerthor bis zum Museumsgarten verloren worden; der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Stephaniensstraße Nr. 16 abzugeben.

**Gesuch.** Es wird eine ausgelernte Kammerjungfer von gefeßtem Alter gesucht, Französin oder aus der französischen Schweiz, welche fertig fräsen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Mittwoch den 21. April wurde ein Theil einer goldenen Uhrenkette gefunden; der Eigentümer kann denselben gegen Ersatz der Einrückungsgebühr in der Zähringerstraße Nr. 110, im Hinterhaus im dritten Stock, in Empfang nehmen.

In einer hiesigen Buchhandlung findet ein gesitteter junger Mensch, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, eine Lehrlingsstelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Bei Unterzeichnetem sind zwei gesunde, starke und fehlerfreie Zugpferde billig zu verkaufen.  
**Johann Schollenberger,**  
Kunst- und Handelsgärtner,  
vor dem Rappurthor.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Murgschifferschaftliche Holzpreise.**

	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	17	—
Waldbirken	13	—
Floßbuchen	15	30
Floßtannen	10	30

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **A. Salzer**, Herrn **A. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
**J. Stüber.**

**Lingerie de Paris.**

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß mein Lager in Negligée-Häubchen, Chemisetten in den neuesten und geschmackvollsten Mustern, Kinder-Häubchen, Kinder-Chemisetten, gezeichneten und gestickten Bändern und Krägen vollständig assortirt ist, welche ich zu sehr billigen Preisen empfehle.

**W. Peter, Wittve,**  
Eck der Zähringer- und Kronenstraße.

**Alpenschmalz**

verkaufe ich fortwährend in frisch ausgefottener Waare pfund- und Käßelweise billigt; ebenso gut kochende Erbsen zu 4½ fr. das Pfund, grüne und geschälte Erbsen, Bohnen, Gries, Reis und Gerste, Sago ic. in bekannter guter Waare.

Karl Berckmüller.

**Butter-Schmalz.**

Die erwartete Sendung Butter-Schmalz ist mir so eben in anerkannt bester Qualität zugekommen.

J. D. Krieg,  
Herrenstraße Nr. 35.

**Mehlannonce.**

Durch frische Zufuhren bin ich in den Stand gesetzt von heute an

extrafeinstes Kunstmehl à . . . 1 fl. 40 fr.  
feinstes Kunstmehl à . . . 1 fl. 33 fr.  
per Achtel abzugeben, was ich empfehlend anzeige.

August Hofmann,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Brauer-, Schuhmacher- und Schmied-Vech in allen Qualitäten, in Kistchen, Fässern und Käßeln, von 4 fl. per Str. bis 8 fl.; zum Wiederverkauf bei größeren Parthien billiger, bei

J. Moog, Materialist.

**Für Damen.**

Mein Lager in **Lingerie de Paris** ist durch die neuesten Gegenstände auf's Vollkommenste assortirt, wovon ich mir erlaube die ergebenste Anzeige zu machen.

Wilh. Simmelheber.

**Große Granada-Rosinen,**

zum Kochen und Baden vorzüglich, sind wiederum zu 16 fr. das Pfund eingetroffen, bei 5 Pfund erlasse ich dieselben billiger; süße fleischige Bordeaux-Zwetschgen zu 12 und 15 fr. empfiehlt bestens

Karl Berckmüller,  
nächst der Münze.

Da ich zu Ende der Woche mein Geschäft aufgeben, bin ich entschlossen, von heute an Schachteln und Ladeneinrichtung zu verkaufen, was ich hiermit ergebenst anzeige.

V. Lindemann, née Frommel.

**Bad-Gröfzung.**

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß seine Badenanstalt, welche wieder neu hergerichtet ist, bis nächsten Samstag den 24. d. M. eröffnet wird, und bittet um zahlreichen Besuch.

A. Mitzel, zum Augarten.

Die neuesten Pariser

**Mantillen-Modelles**

sind bereits eingetroffen in der Tuch-, Seide- und Modewaaren-Handlung von

L. S. Leon Söhne,  
Langestraße Nr. 169.

**Literarische Anzeige.**

In der **Nöldeke'schen** Buchhandlung ist fortwährend zu haben:

**Fröhlich Palz, Gott erhalts!**

Gedichte in Pfälzer Mundart

von

Karl Gottfried Hasler.  
54 fr.

In der **Serder'schen** Buchhandlung ist so eben eingetroffen:

**Nedtenbacher, Fr.**, Professor, Prinzipien der **Mechanik** und des **Maschinenbaues** mit Atlas. gr. Lex. 8°. Preis 4 fl. 36 fr.

**Museum.**

Verein für ernste Chormusik.

Heute Abend 7½ Uhr findet zu dem bekannten Zweck die erste Probe in dem kleinen Saale des Museums statt, wozu alle Die, welche ihre Mitwirkung zugesagt haben, eingeladen werden.

Der Vorstand.

**Siedertafel.**

Sämtliche Mitglieder werden auf kommenden Samstag den 24. April, Abends 7½ Uhr, zu einer **Generalversammlung** eingeladen. Die Wichtigkeit der zu besprechenden Gegenstände erfordert zahlreiches Erscheinen, da spätere Einsprachen gegen gefasste Beschlüsse statutengemäß unberücksichtigt bleiben.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 23. April. 53. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Jakob und seine Söhne.** Oper in drei Aufzügen, von Müll.  
Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 fr. zu haben.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 18 vom 21. April 1852:

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
**Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Dienstvorschriften.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch höchsten Befehl vom 7. April d. J., Nr. 17, nachstehende Portepeefähnliche nach abgelegter Prüfung zu Lieutenanten

allernädigst befördert: Peter Scharnberger im 10. Infanteriebataillon, Heinrich Seyb im 8. Infanteriebataillon, Friedrich Scharnberger im 9. Infanteriebataillon, Karl Dieß im 3. Infanteriebataillon, August v. Stetten im Artillerieregiment, Eugen Weigel im Artillerieregiment, Karl Fuchs im 6. Infanteriebataillon, Otto Kayle im 4. Infanteriebataillon, Karl Bischoff im 9. Infanteriebataillon, Fedor v. Hornstein im 10. Infanteriebataillon, August Frensdorff im 6. Infanteriebataillon, Eduard Molitor im 2. Infanteriebataillon, Ferdinand Horchler im 1. Infanteriebataillon, Leopold Raßel im 5. Infanteriebataillon, Richard Peps im 8. Infanteriebataillon, Karl Strohmeyer im 4. Infanteriebataillon.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Das provisorische Gesetz vom 3. August 1849 über die Rechtsverhältnisse der Civil- und Militärstaatsdiener betr. Die Postverhältnisse mit dem Königreiche Belgien betreffend. Das Schriftverfassungsrecht des Amtmanns Blattmann von Donaueschingen betreffend.

Die Gründung eines Schulfonds zu Ebringen betreffend. Die Gründung eines Schulfonds in der Gemeinde Klengen, Amts Willingen, betreffend.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seekreise betreffend. Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberheinkreise betr. Die Ertheilung eines Erfindungspatents an die Papierfabrikanten Heinrich Völter Eöhne zu Heidenheim für das von ihnen erfundene Verfahren, Hadern zu kochen, betreffend. Das Jagdaufsichtspersonal betreffend.

Im Einverständniß mit großherzoglichem Finanzministerium wird hiermit verordnet, daß außer den im §. 10 der Vollzugsverordnung zum Jagdgesetz vom 21. Dezember 1850, Regierungsblatt Nr. 61, genannten Personen auch die Steuereinscheur zur Anzeige von Jagdvereln und andern Uebertretungen des Jagdgesetzes, welche sie bei Ausübung ihres Dienstes wahrnehmen, verbunden sind.

Karlsruhe den 3. April 1852.  
Großherzogliches Ministerium des Innern.  
v. Marschall.

vd. Duiffon.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Herr Fleig, Verwalter v. Freiburg. Herr Ellgash, Kfm. von Mannheim. Hr. Herrmann, Part. v. Preßburg. Frau Held von Kehl.

**Englischer Hof.** Hr. Ruhl, Kfm. v. Bremen. Herr Mühl, Part. von Stuttgart. Hr. Eberhardt, Rent. mit Gat. v. Stetten. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kauffmann, Part. v. Würzburg. Hr. Dofflas, Rentier mit Bed. v. Madrid. Hr. Glosken, Rent. v. Newyork.

**Erbprinzen.** Herr Kochet, Rent. m. Sohn v. Basel. Hr. Rommel, Kfm. v. Rdm. Hr. Pan-Merlin, Rent. mit Gat. v. Straßburg. Hr. Bally, Kfm. v. Säckingen.

**Goldener Adler.** Herr Moll, Hauptlehrer v. Hilsbmannsfeld. Hr. Repple, Bürgermst. von Seelbach. Herr Serwey, Hdm. v. Diefenbach.

**Goldenes Kreuz.** Herr Wülfing, Kfm. v. Eiberfeld. Hr. Segeffer, Kfm. u. Hr. Schoppinger, Rent. v. Luzern. Hr. Brasser, Rent. von Philadelphia. Herr Schumacher, Kaula. von Bremen. Hr. Schauf, Kfm. v. Wiesbaden.

**Goldener Ochse.** Hr. Edinger, Fabr. von Worms. Hr. Köben, Kfm. von der Stromberger-Neuhütte. Herr Schmellitsch, Kfm. von Koblenz. Hr. Knapp, Oberaufseher v. Dinsbrück. Hr. Schiele, Techniker v. Speyer.

**Goldenes Schiff.** Hr. Leser, Hdm. v. Altdorf. Hr. Durlacher, Hdm. von Kippenheim. Hr. Kahn, Hdm. von Krautergersheim. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Mater, Hdm. von Müllheim. Hr. Dinkelspiel, Hdm. von Gemmingen.

**Hof von Hollan.** Hr. v. Schweizer mit Bed. von Frankfurt. Frau v. Belmont m. Fam. v. Toulon. Herr Lang, Kfm. v. Blaubeuren. Fräul. Clorer v. Bruchsal.

**Kaffauer Hof.** Hr. Lemle u. Hr. Kahn, Hdm. von Mütsheim. Hr. Gebr. Oppenheimer, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Kahn, Hdm. v. Hilsbach. Hr. Eisäffer, Hdm. v. Kohr-

Die ständische Zustimmung zu provisorischen, den Zolltarif betreffenden Gesetzen betreffend.

Die Rechnungsnachweisungen über den Staatshaushalt für 1848 und 1849, die Hauptstaatsrechnungen für 1849 und 1850 und die Rechnungen über den Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn für 1846 bis 1850 betreffend.

**Dienstverleigungen.**

**Frankfurter Börse am 21. April 1852.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	384	—
Pistolen	9	46 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	59 1/2	5 Franken Thaler	2	23 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	56 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	39			
20-Franken-Stücke	9	34	DISCONTO	2	0/10
Engl. Sovereigns	12	3			

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

22. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 0	27" 10,5'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 10,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 10,5'''	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr - Min. Morgens,	6 Uhr - Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 40 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " - " " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " " Nachm.
5 " - " " Abends,	5 " 10 " " Abends,
9 " - " " "	9 " 48 " " "

bach. Hr. Rosenfeld, Hdm. v. Hoffenheim. Hr. Weil, Kfm. von Walldorf.

**Rheinischer Hof.** Hr. Lenz, Part. von Darmstadt. Hr. Krieger, Kfm. v. Weimar. Hr. Weinberger, Kfm. v. München.

**Römischer Kaiser.** Hr. Grandhomme, Zahnarzt v. Paris.

**Rothes Haus.** Herr Helmsdorfer, Dr. v. Offenbach. Hr. Moriget, Kfm. v. Rheims. Hr. Bicknell, Kaufm. von Offenbach. Herr Gatt, Kfm. v. Newgate. Herr Rhodes, Rent. v. London. Hr. Staib, Ingenieur v. Mannheim.

**Weißer Bär.** Herr Weber, Baumst. v. Offenbach. Hr. Luz, Hdm. v. Grünmüggen. Hr. Sprenger, Kfm. v. Ubers. Hr. Müller, Hdm. v. Gernsbach. Hr. Fischer, Hdm. v. Müllheim. Hr. Klein, Müllerst. v. Bischof. Hr. Peter, Gastw. v. Oppenau. Herr Hannemann, Kfm. von Mannheim. Hr. Resfelder, Lehrer v. Guthenbach. Hr. Marr, Bürgermst. v. Wellbach. Frau Sauerbeck v. Offenbach.

**Weißer Löwe.** Herr Hauffer, Schullehrer und Herr Stahl, Lehrer v. Zaisenhäusen. Hr. Dreyfuß u. Hr. Oppenheim, Gastw. v. Gondelsheim. Hr. Schweizer, Kfm. und Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.

**Zähringer Hof.** Hr. Brombach, Assistent und Herr Berberich, Kfm. v. Säckingen. Hr. Kreymer, Kfm. von Lemgo. Hr. Bachhofen, Kfm. v. Basel. Hr. v. Mavetin, Kfm. m. Gat. v. Genf. Hr. Alarenne u. Hr. v. Coirson, Propr. v. Straßburg.

**In Privathäusern.**

Bei Direktor Kochlis: Fel. Dyckerhoff v. Mannheim. — Bei Amtsdirektor Schuster: Fel. Reiff v. Philippsburg. — Bei Major Sachs: Frau Hofgerichtsrath Preuschen von Mannheim. — Bei Revisor Wagner: Frau Pfarrer Schumacher von Weiler. — Bei Kasernenverwalter Seubert: Fel. Spies v. Rastatt. — Bei Strickermeister Köffel: Fel. Ganther v. Eppingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.